

Das vaskuläre Rekonstruktions- und Zuführsystem CORDIS ENTERPRISE(TM) zur unterstützenden Behandlung intrakranialer Aneurysmen erhält CE-Zulassung in Europa

Waterloo, Belgien (ots/PRNewswire) - Cordis Neurovascular, Inc. gab heute bekannt, dass das vaskuläre Rekonstruktions- und Zuführsystem CORDIS ENTERPRISE(TM) die CE-Zertifizierung für Europa zum Einsatz mit Verschlussinstrumenten bei der Behandlung intrakranialer Aneurysmen erhielt.

Ein intrakraniales Aneurysma ist eine Schwachstelle der Wand eines Blutgefäßes im Gehirn, die sich auswölbt und eine dünnwandige Blase bzw. Aussackung bildet. Wenn ein zerebrales Aneurysma platzt und Blut in das Hirngewebe dringt, liegt ein Hirnschlag vor. Hirnschlag ist die dritthäufigste Todesursache in Europa und die häufigste Ursache für physische Behinderungen beim Erwachsenen. Darüber hinaus stellt Hirnschlag eine grosse Belastung für die Gesellschaft und mit einem Anteil von 3 % bis 4 % Prozent an den Gesamtgesundheitskosten in Westeuropa auch für die Budgets der Gesundheitsversorgung dar.

Das vaskuläre Rekonstruktionsinstrument CORDIS ENTERPRISE(TM) ist in Europa zur Unterstützung von Coiling-Eingriffen zugelassen. Bei einem Coiling-Eingriff handelt es sich um eine endovaskuläre Neurointervention bei der Spiralen (lange implantierbare Fäden aus sehr dünnem gewendeltem medizinischen Draht) eingesetzt werden, um Aneurysmen auszufüllen, die Bildung von Gerinnseln im Inneren zu fördern und den Blutfluss zu verringern, um das Risiko einer Aneurysmaruptur zu verringern. Der CORDIS ENTERPRISE(TM) VRD fungiert als Gerüst, um die Spiralen innerhalb des Aneurysmas am Ort zu halten.

Prof. Martin Bendzus, Neuroradiologie der Universität Würzburg, sagte: "Dank CORDIS ENTERPRISE können bisher nur schwer zu behandelnde Patienten über einen endovaskulären Eingriff sehr viel sicherer behandelt werden".

Der CORDIS ENTERPRISE(TM) VRD ist ein bedeutender Fortschritt in der Neuro-Stent-Technologie. Das CORDIS ENTERPRISE(TM) VRD-Instrument wird bei einer einfachen Systemkonfiguration als erstes in das aus einem Ein- und Zuführdraht bestehende Zuführsystem geladen und gibt dem Arzt die Möglichkeit den Stent wiederzuergreifen, wobei drei

Kontrastmittelzonen die Platzierung und Sichtbarkeit erleichtern. Die einzigartige und flexible Bauart in Form einer geschlossenen Zelle bietet Anpassungsfähigkeit und ermöglicht eine echte Blutgefäßrekonstruktion am Hals des Aneurysmas und bietet ein durchdachtes Gerüst für eine hervorragende Stützung des Spiralknäuels.

Die klinischen Ergebnisse der Studie mit dem CORDIS ENTERPRISE(TM) Vascular Reconstruction Device, an der Patienten in Europa und den USA teilnahmen, setzten mit den klinischen Erfolgen neue Maßstäbe bei der Behandlung intrakranialer Aneurysmen. Die Ergebnisse der unabhängig ausgewerteten klinischen Studie deuten klar darauf hin, dass der CORDIS ENTERPRISE(TM) VRD ein vielversprechendes Hilfsgerät bei der Behandlung von Aneurysmen ist.

Informationen zu Cordis Neurovascular

Cordis Neurovascular entwickelt, produziert und vermarktet medizintechnische Instrumente für neurovaskuläre Anwendungen, insbesondere für embolisierende Eingriffe im Gehirn. Zu den auf dem Markt verfügbaren Produkten gehören das ablösbare Coil-System TRUFILL DCS ORBIT(TM), und eine Reihe ergänzender Zugangsprodukte, u.a. der ENVOY(R)-Führungskatheter und die PROWLER(R)-SELECT(TM)-Mikrokatheter.

Rückfragehinweis:

Ansprechpartner Presse: Linda Nicolini, Cordis Neurovascular, Tel.: +32-(2)-3521591, E-Mail: lnicolini@crdbe.jnj.com, Ash Healthcare: Subreena Simrick, Ash Healthcare, Tel.: +44-(0)20-7734-5666, E-Mail: subreena@ashcommunications.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0161 2007-01-04/17:22

041722 Jän 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070104_OTS0161